

Mit neuen Kräften vorwärts

Jahresbericht BLV. Nachdem der BLV-Vorstand in den letzten Vereinsjahren zeitweise aus bloss drei Leuten bestanden hatte, sagten vor den Sommerferien drei neue Mitglieder zu, künftig bei der Vorstandsarbeit mitzuhelfen.

Daniela Germer (Bez Oftringen), Rebecca Mäder (Bez Baden) und Andreas Jenzer (Bez Mellingen) wurden an der BLV-Generalsversammlung vom 19. September einstimmig gewählt. Die Zusage ist erfreulich.

Das Hauptthema im vergangenen Vereinsjahr 2016/17 war eindeutig der Lehrplan 21 (vgl. auch Rundschreiben vom 9. September). Innerhalb eines Jahres galt es, mehr als zehn Informationsanlässe und Sitzungen zu besuchen und die verschiedensten Aspekte zu besprechen. Der Rohbau des Aargauer Lehrplans liegt ab November als Vorschlag vor und kann bis im Februar während der öffentlichen Anhörung gewürdigt respektive kritisiert werden. Der BLV-Vorstand ist mit den geplanten Elementen, die die Bezirksschule betreffen, grundsätzlich einverstanden. Jedoch gibt es nach seiner Meinung in verschiedenen Bereichen Verbesserungsbedarf:

- Leider fällt die Klassenlehrer-Stunde in der Bez weg, dies ist eine klare Verschlechterung, die nicht hingenommen werden kann.
- Als Ersatz soll im «Fach Ethik, Religionen und Gemeinschaft» (ERG) auch Organisatorisches besprochen



Der BLV möchte, dass der Einzelfachunterricht – wie hier der heutige Biologieunterricht – einheitlich vorgeschrieben ist. Foto: Christoph Imseng.

werden. In der Realität dürfte das Fach ERG unter diesen Voraussetzungen zu einem «Murks-Fach» mit beliebigen, diffusen Inhalten degradiert werden. Zudem stellt sich die Frage, ob nun jede Lehrperson das Fach ERG auch ohne entsprechendes Diplom erteilen darf.

- Gemäss Bildungsdepartement soll die Leitung der Schule vor Ort selber entscheiden, ob die Sammelfächer «Natur und Technik» (Biologie, Physik, Chemie) sowie «Räume, Zeiten Gesellschaften» (Geschichte, Geografie) als Ganzes oder

aufgeteilt in Einzelfächer unterrichtet werden. Diese Vorgehensweise findet der BLV-Vorstand aus verschiedenen Gründen für die Bez nicht optimal. Er fordert das Departement BKS auf, hier als massgebende Behörde zu agieren und den Einzelfach-Unterricht einheitlich vorzuschreiben. (Der BLV-Vorstand wird zu diesem Thema noch eine Befragung der Schulleitenden durchführen.)

Weiteres

Mit den Stufenorganisationen Primarlehrerinnen- und Primarlehrerverein (PLV), den Lehrpersonen Mittelschule Aargau (AMV) und der alv-Fraktion Sek1 (Real- und Sekundarschule) pflegt der BLV-Vorstand rege und kostbare Kontakte. Im November 2016 halfen unsere Vorstandsmitglieder überdies mit, Unterschriften für die Resolution zu sammeln und die alv-Protestkundgebung als Personen im Ordnungsdienst zu begleiten.

Martin Schaffner, Präsident BLV



Die drei neuen Vorstandsmitglieder: Rebecca Mäder, Daniela Germer und Andreas Jenzer. Fotos: zVg.